

Nr. 1 Stadt Obernburg a. Main 13. Januar 2011



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zum Neujahrsempfang der Stadt Obernburg

am Sonntag, 16. Januar 2011 um 15:00 Uhr

in der Sport- und Kulturhalle in Eisenbach

lade ich Sie alle recht herzlich ein.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs werden Mitbürger und Mitbürgerinnen mit der Ehrenmedaille in Gold bzw. der Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste und Leistungen geehrt.

<u>Die musikalische Umrahmung wird gestaltet vom</u> <u>Musikverein "Harmonie" Eisenbach</u>

Im Anschluss wird ein Neujahrsumtrunk angeboten.

Stadtrat und Stadtverwaltung

Walter Berninger 1. Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt »Almosenturm«



Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de



Sprechzeiten: Obernburg

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

Eisenbach

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr (14-tägig), Altes Rathaus, Odenwaldstraße

Problemmüllsammlung

Samstag, 22.01.2011

08.00 - 09.00 Uhr Parkplatz Stadthalle

09.30 - 10.00 Uhr Parkplatz Johannes-Obernburger-Schule, Oberer Neuer Weg

10.30 - 11.00 Uhr Im Weidig 21a (Bauhof)

11.30 - 12.00 Uhr Eisenbach, Parkplatz Kulturhalle

Problemabfälle sind die in Haushalten üblicherweise anfallenden Kleinmengen von Stoffen, die in besonderem Maße gesundheits-, luft-, wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung im Landratsamt Tel. 09371/501-380 oder 501-384 oder 501-385.

Abhaltung von Sprechtagen durch die Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung wird wie gewohnt, auch im Jahr 2011 wieder ihre 14-tägigen Rentensprechtage im Landratsamt Miltenberg abhalten. Hier können sich alle Versicherten kostenlos in Fragen ihrer Rentenversicherung beraten lassen. Besonders zu empfehlen ist eine Beratung für Versicherte, die beabsichtigen in nächster Zeit einen Rentenantrag zu stellen.

Um für die Besucher längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige rechtzeitige Terminanfrage erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter Angabe der Versicherungsnummer beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs von 8.00 – 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 – 18.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Tel.-Nr.: 09371/601152.

Des weiteren weisen wir darauf hin, dass auch weiterhin in regelmäßigen Abständen Sprechtage im Rathaus Obernburg (Sitzungssaal) abgehalten werden. Hierzu erfolgt rechtzeitig die Terminbekanntmachung.

Ortssprechtag in Aschaffenburg

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Unterfranken

hält am Freitag, 21.01.2011 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr einen Ortssprechtag im Rathaus der Stadt Aschaffenburg ab. Unsere Mitarbeiter, Frau Röthlein und Herr Bäßler, informieren über die Leistungen des – Schwerbehindertenrechts – Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes – Landeserziehungsgeldgesetzes – der Kriegsopferversorgung – Opferentschädigungsgesetzes. Entsprechende Anträge werden auch auf- und entgegengenommen

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Obernburg a.Main ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Vollzeitstelle im Bürgerbüro

zu besetzen

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, die Fachprüfung I oder
- Alternativ eine Ausbildung im Kaufmännischen Bereich.
- sicherer Umgang mit den gängigen Office Programmen (Word, Excel, Outlook, Powerpoint),
- freundlicher, souveräner Umgang mit Menschen

Aufgabenbeschreibung:

- Mitarbeit im Bürgerbüro der Stadt Obernburg
- Zuarbeiten im allgemeinen Verwaltungsbereich
- Planen und Durchführung eines Ferienprogrammes für Kinder
- Allgemeine Aufgaben im Bereich Fremdenverkehr
- Bei Bedarf Mitarbeit im Einwohnermeldeamt.

Wir bieten:

tarifgerechte Bezahlung nach TVöD, ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet, sämtliche üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet für die Dauer eines Jahres. Bei Eignung wird ein unbefristeter Arbeitsvertrag in Aussicht gestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.01.2011 an die Stadt Obernburg a.Main, Römerstr. 62 – 64, 63785 Obernburg. Von der Verwendung aufwendiger Bewerbermappen bitten wir abzusehen! Alternativ können Bewerbungsunterlagen im PDF-Format per eMail an mail@obernburg.de eingereicht werden. Telefonische Auskünfte unter 06022/619115.

Dorfkernsanierung Eisenbach

Einladung zum Informationsabend

Die Stadt Obernburg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

am 18.01.2011, 19.00 Uhr,

zu einer Informationsveranstaltung in die Sport- und Kulturhalle ein.

Der Städteplaner der Stadt Obernburg, Herr Tropp, wird die verschiedenen Handlungsfelder vorstellen. Vom Amt für Ländliche Entwicklung wird Herr Herrmann Auskünfte und Hinweise zu den Fördermöglichkeiten erteilen. In diesem Zusammenhang stehen auch die Vertreter der Verwaltung mit Informationen zur Verfügung.

Berninger, 1. Bürgermeister



Anmeldung für das Kindergarten-Krippenjahr 2011/12

Im Februar findet in unseren 3 Obernburger Kindertageseinrichtungen die Anmeldung für das kommende Kindergarten- und Kinderkrippenjahr statt: **07.02. – 11.02.2011.**Für den Kindergarten angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum **31.12.11** drei Jahre alt werden. Eltern, deren Kinder bis einschließlich April 2012 drei Jahre alt werden, werden ebenfalls gebeten, die Anmeldewoche zu nutzen. **Die Platzvergabe für Kinder unter 3 Jahren erfolgt dann je nach Platzangebot in den einzelnen Einrichtungen.** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden wird unbedingt um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Kindertageseinrichtung "Sonnenschein & Regenbogen" mit Krippe (Altstadt)

Tel.: 8814 - Leitung: Frau Heike Leder

Kindertageseinrichtung "Abenteuerhaus" mit Krippe (Eisenbach)

Tel.: 31584 - Leitung: Frau Katja Roth

Kindertageseinrichtung "Sonnenhügel" mit Krippe (Rüdhölle)

Tel.: 5707 - Leitung: Frau Andrea Ackermann

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Geburtsurkunde beider Elternteile
- Personalausweis oder Reisepass beider Elternteile

Um Ihnen die Wahl des Kindergartens/der Krippe zu erleichtern, bieten wir vor den Anmeldetagen einen "offenen Nachmittag" an, an dem sich die Einrichtungen gerne vorstellen möchten. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Einrichtungen anzusehen und Sie können Wichtiges über das Zusammenleben im Kindergarten/der Krippe erfahren. Ihr Kind kann in dieser Zeit schon erste Kindergartenluft schnuppern.

Bitte melden Sie sich unter o.g. Tel. auch für die Infotreffen an!
Kindertageseinrichtung "Sonnenhügel"
Montag, 31.01.2011, 15.00 Uhr im Kindergarten

Kindertageseinrichtung "Sonnenschein & Regenbogen" Dienstag, 01.02.2011, 15.00 Uhr im Kindergarten

Kindertageseinrichtung "Abenteuerhaus"
Mittwoch, 02.02. 2011, 15.00 und 17.00 Uhr im Kindergarten

Kinderkrippe

In der genannten Anmeldewoche müssen, bei Interesse, auch Krippenkinder (0-3 Jahre) angemeldet werden. Bitte nehmen Sie die Anmeldetage wahr, die Plätze sind sehr schnell vergeben.

Sprechtag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt 19.01.2011 (jeden 3. Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr) Hilfe für den Mittelstand und für Existenzgründer -

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten einen honorarfreien Beratungsdienst für alle Unternehmensbereiche an. Interessenten werden gebeten, sich telefonisch bei der ZENTEC GmbH, Frau Sylvia Fecher, Telefon 06022 26-1114, anzumelden. Sie finden uns auch im Internet unter www.aktivsenioren.de

Reh von Hund gerissen

Am Mittwoch, 8. Dez. 2010, wurden der Jagdpächter des Jagdreviers Obernburg Nord Herr Spilger sen, und der Jagdaufseher Herr Büch von einem Spaziergänger informiert. dass im Lauterhofgraben ein von einem Hund gerissenes Reh liegt. Der Fundort des toten Rehs war am Ende der Bebauung in der Rote-Busch-Straße genau hinter dem neu angelegten Spielplatz. Bei der Begutachtung des Rehs durch den Jäger war eindeutig festzustellen, dass das Reh von einem "wildernden" Hund verbissen wurde. Was muss das für spielende Kinder ein Anblick sein, wenn sie ein gerissenes totes Reh sehen, bei dem auch schon die Innereien aus den Rippen hingen. Nicht auszudenken, dass ein solch wildernder Hund auch evtl. Kinder anfällt, die sich dem Reh nähern. Es scheint in Obernburg immer noch unverbesserliche Hundehalter zu geben, die annehmen, dass ihre Lieblinge "auf's Wort oder die Pfeife" hören. Weit gefehlt. Bekommt ein Hund die Fährte von Wild in die Nase, so kommt automatisch sein Jagdtrieb zum Vorschein und er beginnt das Wild zu hetzen und jagen. Selbst wenn Spaziergänger mit ihren Hunden darauf angesprochen werden, dass sie im Wald doch bitte die Hunde anleinen möchten hört man immer wieder den Standartsatz: "Mein Hund geht keinem Wild nach." Der vorliegende Fall ist nicht der einzige in diesem Jahr: Im Laufe des Jahres wurden bisher insgesamt 7 (sieben) Stück Rehwild von wildernden Hunden gerissen. Den Hundehalter ist scheinbar nicht bewusst, dass die Jäger das Recht haben wildernde Hunde, die sich außerhalb geschlossener Ortschaften und nicht im Einwirkungsbereich ihres Halters aufhalten, erschießen dürfen. So weit wollen die Jäger es aber nicht kommen lassen. Wenn es aber trotzdem einmal vorkommen sollte, dann ist das Geschrei der Hundehalter und teilweise auch der Bevölkerung sehr groß und es wird ungerechtfertigter Weise auf die Jäger geschimpft. Sie werden häufig als "schießwütig" bezeichnet. Dies ist nicht der Fall. Der Jäger hat auch eine Verantwortung gegenüber dem Wild. Gerade in den harten Winter-

monaten mit Eis und Schnee, wo das Wild weder in Wald noch Flur genügend Nahrung findet obliegt es dem Jäger mit der entsprechenden Fütterung dem Wild ausreichend Futter zu geben.

Die Jäger setzen auf die Vernunft der Hundehalter und bitten sie, dass sie ihre vierbeinigen Lieblinge vor allem im Wald und auch an Waldrändern an die Leine nehmen möchten. Das Bild des gerissenen Rehs spricht eine eindeutige Sprache und solche Bilder möchte keiner gern sehen.



Aus der Arge wird das Jobcenter

Langzeitarbeitslose werden zukünftig in Jobcentern betreut

Der Gesetzgeber hat entschieden. Die drei Arbeitsgemeinschaften zur Grundsicherung (Arge), die die Stadt Aschaffenburg, der Landkreis Aschaffenburg und der Landkreis Miltenberg zusammen mit der Agentur für Arbeit Aschaffenburg gebildet haben, gehen nahtlos über in sogenannte "Jobcenter". Aber außer dem Namen ändert sich für die Kunden, für Arbeitslose und Arbeitgeber, im Jahr 2011 nichts. Die Arbeitsvermittler und Fallmanager bleiben gleich, die Räumlichkeiten in der Goldbacher Straße in Aschaffenburg

und in der Brückenstraße in Miltenberg bleiben dieselben, auch an der Organisation, der Geschäftsführung und der Personalstruktur wird sich nichts ändern.

In den Arbeitsgemeinschaften zwischen der Agentur für Arbeit und der Stadt Aschaffenburg und den Landratsämtern wurden bisher Arbeitslosengeld-II-Empfänger und ihre Angehörigen betreut. Der Kreistag in Miltenberg und der Stadtrat in Aschaffenburg haben signalisiert, dass sie weiterhin an der Zusammenarbeit festhalten wollen. Der Kreistag des Landkreises Aschaffenburg hat beschlossen, sich als Optionskommune zu bewerben, die sich ab 2012 alleine um die Langzeitarbeitslosen kümmert. Ob der Landkreis den Zuschlag bekommt - für ganz Bayern gibt es voraussichtlich nur insgesamt sechs zusätzliche Optionskommunen – wird sich wohl im März entscheiden.

Die bisherigen vertraglichen Vereinbarungen zwischen den Trägern werden zum Jahresende angepasst. Das bisher in den Argen eingesetzte Personal wird in die einzelnen Jobcenter übernommen. In den gemeinsamen Einrichtungen werden ein eigener Personalrat und jeweils eine Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt gewählt. Die Geschäftsführer in den Jobcentern werden weiterhin von der Arbeitsagentur gestellt. Gleichzeitig übernehmen die Chefs der Gebietskörperschaften, der Oberbürgermeister und die beiden Landräte den Vorsitz in den jeweiligen Trägerversammlungen. Diese bestehen aus je drei Vertretern der Arbeitsagentur und der kommunalen Träger. Die Trägerversammlung entscheidet über organisatorische, personalwirtschaftliche, personalrechtliche und personalvertretungsrechtliche Angelegenheiten der gemeinsamen Einrichtung. www.arbeitsagentur.de oder www.ba-arbeitgebernews.de

Besucheradresse: Agentur für Arbeit Aschaffenburg, Memeler Straße 15, 63739 Aschaffenburg

Aufruf zum Welt-Lepra-Tag am 30. Januar 2011 Für eine Welt ohne Lepra

Vor genau 30 Jahren wurde ein Meilenstein in der Behandlung von Lepra erreicht: Eine Kombination aus drei Antibiotika hatte sich als wirksame Therapie erwiesen und machte die bis dahin lebenslange notwendige Einnahme von Medikamenten überflüssig. Lepra war heilbar geworden. Mehr als 15 Millionen Menschen, die von Lepra betroffen waren, sind seit dem erfolgreich behandelt worden. Über zwei Millionen Menschen ist eine Behinderung erspart geblieben.

Aber die Krankheit ist nicht verschwunden. Jedes Jahr wird bei mehr als 200.000 Menschen Lepra diagnostiziert. Jeder Zehnte hat bereits sichtbare Behinderungen. Rund vier Millionen Menschen leben weltweit mit einer durch Lepra verursachten Behinderung. Für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet die Diagnose auch heute noch oft Diskriminierung und Ausgrenzung.

Die Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. setzt sich seit über 50 Jahren für Menschen mit Lepra ein. Für Ihren Einsatz benötigt diese Einrichtung Menschen, die sie mit Spenden unterstützen.

Aus Anlass des Welt-Lepra-Tages bitte ich Sie um Ihre Mithilfe.

Roland Schwing Landrat

Spendenkonto 9696, Sparkasse Mainfranken, BLZ: 790 500 00

Kontakt: Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V., Mariannhillstraße 1c, 97074 Würzburg, Tel: 0931 79 48- 0, Internet: www.dahw.de

Landratsamt sucht Personen für die Kindertagespflege

Das Landratsamt Miltenberg sucht Menschen, die Interesse an der Tagespflege von Kindern haben. Diese verantwortungsvolle und kreative Aufgabe setzt Spaß am Umgang mit Kindern voraus. Sie kann zuhause ausgeübt werden, lässt sich gut mit der Betreuung eigener Kinder verbinden und ermöglicht flexible Zeiten.

Eine Tagespflegeperson betreut ein Kind oder mehrere Kinder bei sich zu Hause. Diese familienähnliche Betreuungsform ist besonders gut für kleine Kinder geeignet. Eine Tagesmutter kann auf die persönlichen Bedürfnisse des Kindes individuell eingehen. Die Betreuungszeiten können flexibel und bedarfsgerecht geregelt werden.

Kindertagespflegepersonen, die Kinder mehr als 15 Stunden pro Woche betreuen, benötigen eine Pflegeerlaubnis des Jugendamtes. Neben Bewerbungsbögen, Gesundheitszeugnis und Führungszeugnis müssen die Betreuer einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind absolvieren. Bei einem Hausbesuch wird zudem die persönliche Situation überprüft.

Interessierte, die keine pädagogische Ausbildung haben, werden in einem Qualifizierungskurs gut auf die Aufgabe vorbereitet. Ein solcher Kurs wird in Zusammenarbeit mit Stadt und Landratsamt Aschaffenburg vom Mehrgenerationenhaus Mütter- und Familienzentrum (MütZe) Aschaffenburg angeboten und umfasst 60 Unterrichtsstunden. Der Kurs kostet 275 Euro, wobei die Hälfte vom Jugendamt erstattet wird, sofern der Kurs erfolgreich abgeschlossen wird und der Absolvent anschließend als Tagesmutter zur Verfügung steht. Der nächste Kurs beginnt am 1. April 2011.

Für weitere Fragen steht im Landratsamt Miltenberg, Dienststelle Obernburg, Margit Stoll, Telefon 06022/6200-675, zur Verfügung.

Das Fundamt meldet:

Herren-Uhr, Metallarmband Diverse Schlüssel Handy Armreif SIM-Karte Armband

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus (Zimmer E.07) vorbei.

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes



Geburt:

10.12.10 Mia Baum

Eltern: Caterina und Timo Baum, Dr.-Kittel-Weg 4 A



Sterbefälle:

22.12.10 Marie Schnatz, Lindenstr. 27 A 28.12.10 Roland Schindler, Am Tiefental 29



Geburtstage:

13.01.11	Kunigunda Steigerwald, Miltenberger Str. 15	102 Jahre
16.01.11	Erna Keller, Lindenstr. 30 A	91 Jahre
18.01.11	Franz Kral, Blumenstr. 28	80 Jahre

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach

Fr, 14.01. – 17 Uhr bis So, 16.01.11 – 8 Uhr	Dr. Partholl, Königswaldstr. 8 ½, Mömlingen	Tel. 3337
So, 16.01. – 8 Uhr bis Mo, 17.01.11 – 8 Uhr	Dr. Kemper, Listweg 3, Eschau	Tel. 09374/1221
Mi, 19.01. – 12 Uhr bis Do, 20.01.11 – 8 Uhr	Dr. Wagner, Brückenstr. 4, Obernburg	Tel. 3701
Fr, 21.01. – 17 Uhr bis So, 23.01.11 – 8 Uhr	Dr. Zingeler, Römerstr. 3, Obernburg	Tel. 9700
So, 23.01. – 8 Uhr bis Mo, 24.01.11 – 8 Uhr	Dietl, Kleinwallstädter Str. 1, Elsenfeld	Tel. 8510
Mi, 26.01. – 12 Uhr bis Do, 27.01.11 – 8 Uhr	Vogel, Hauptstr. 85, Mömlingen	Tel. 38888

Krankenhaus Erlenbach: Tel. 09372 700-0

Giftnotruf: 089 - 1 92 40

Für den Notfall: Rettungsdienst/Notarzt Telefon: 110 (112 und 19222 werden durch die

integrierte Leitstelle automatisch an die 110 weitergeleitet!

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

15./16.01.2011 und Mittwoch 19.01.2011	Dr. Müller, Ringstr. 3, Kleinwallstadt	Tel. 25419
22./23.01.2011 und Mittwoch 26.01.2011	Dr. Dietz, An der Herkertmühle 2, Elsenfeld	Tel. 8498

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr.

Notdienstplan der Apotheken

13.01.11	Josef-Apotheke Schwanen-Apotheke	Hauptstraße 198 AlexWiegand-Str. 1	Leidersbach KlbgTrennfurt
14.01.11	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
15.01.11	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg
16.01.11	Stadt-Apotheke	Elsenfelder Straße 3	Erlenbach
17.01.11	Post-Apotheke	Bachstr. 2	Großostheim
18.01.11	Franken-Apotheke	Odenwaldstraße 8	Wörth
19.01.11	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
20.01.11	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
21.01.11	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
22.01.11	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsenfeld
23.01.11	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Elsenfeld
24.01.11	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Großostheim-
			Wenigumstadt
25.01.11	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
26.01.11	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
27.01.11	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 01805/19 12 12 (0,12 Euro/Min.) Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

(Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr). Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon 01805/191212 (0,12 Euro/Min.), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Rettungsleitstelle:

19222 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarzteinsätzen)

Notfall-fax für Hörgeschädigte: NEU: 06021/4561090

Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken

Jeden Freitag von 13.00 -16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

Versorgungseinrichtungen:

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,

Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

Strom Obernburg

und Eisenbach: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Wörth

Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

Abwassernotdienst für öffentliche Abwasseranlagen:

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach,

Tel. 09372 13595-0,

Störungsdienst: 0160 96314460

Bereitschaftsdienst Wasserwerk / Bauhof: Tel. 709862

Obernburg, 13. Januar 2011

,

Bernin

Walter Berninger

1. Bürgermeister



Der nächste Almosenturm erscheint am 27. Januar 2011.

ARTIKEL UND BEITRÄGE

sind nur noch bei der Stadt Obernburg unter <u>almo@obernburg.de</u> oder bei Schreibwaren Zöller

bis DONNERSTAG, 20. Januar 2011, ANZEIGEN bis FREITAG, 21. Januar 2011, abzugeben.

Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden, können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!